

Dreifaltigkeitshospital



Einleitung:

Unserem Weg führt uns an diesen Ort.

Ein Ort stellvertretend für alle Orte an denen Menschen in Krankheit und Leid sich Hilfe erhoffen. An dem das Wort „Schönheit“ eine andere Bedeutung bekommt.

† Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

Der Prophet Jesaja sagt:

Vor seinen Augen wuchs er auf wie ein junger Spross, wie ein Wurzeltrieb aus trockenem Boden. Er hatte keine schöne und edle Gestalt, sodass wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht.

Impuls:

Krankenhaus...das steht oft für Krankheit, Schmerz und auch großes Leid.

Wer bringt denn das mit Schönheit in Verbindung? Wo soll die da zu finden sein? Da helfen auch Sprichworte wie:Wahre Schönheit kommt von innen.... Und Schönheit liegt im Auge des Betrachters..... nichts!!

Hier muss man die Schönheit suchen und auch finden wollen. Sie drängt sich einem nicht auf, blüht eher im Verborgenen, ein kleiner und umso kostbarer Schatz. Ein „Geber- und Nehmer-Schatz“...gegründet auf Wertschätzung und Respekt für das Gegenüber.

Und? Wer ist wer? Wer gibt, wer empfängt? Das ändert sich ständig....

Kein Schatz, der nach außen glitzert, aber einer, der einem manchmal das Herz wärmt.

Liedruf: Holz auf Jesu Schultern